



## **Hallo liebe Kinder und Eltern,**

ein paar von Euch kennen mich ja schon. Ich bin Elsa die Schnecke.  
Manchmal habe ich euch schon bei euren Kindergottesdiensten  
besucht oder durfte sogar mit Euch auf die Familienfreizeit mit.  
Ansonsten bin ich liebend gerne hier in Lenningen unterwegs und  
schaue Euch zu.

Gerade ist es aber einfach komisch: ihr dürft nicht in die Schule oder  
den Kindergarten, ich sehe Euch nicht gemeinsam spielen und ganz  
lange habe ich Euch nicht auf dem Spielplatz toben gehört...

Da könnte man ja fast schon Trübsal blasen. Aber das mache ich  
natürlich nicht! Viel lieber mache ich mich heute auf die Suche.  
Anscheinend soll hier in Oberlenningen ein Schatz versteckt sein.  
Darin soll das größte Wunder Gottes sein.

Oh Mann, ich bin echt schon gespannt, was das wohl ist.

Habt ihr Lust mitzukommen und den Schatz gemeinsam mit mir zu  
suchen?

Als erstes krieche ich hoch zur Kirche. Mal schauen, was es da zu  
entdecken gibt. Vielleicht finde ich dort den Schatz.

**Aber vergesst nicht einen Stift und ein Rätselblatt mitzunehmen!**  
Alle, die sich in Oberlenningen überhaupt nicht auskennen, dürfen zur  
Sicherheit einen Ortsplan mitnehmen. Alle Anderen finden die  
Stationen problemlos!

# Rätselblatt

## Station 1

Sucht das erste lilane Wort auf der Tafel. Jetzt habt ihr schon fast unsere nächste Station.  
Streich nur noch den letzten Buchstaben und fügt dafür zwei kleine Punkte ein.

Auf geht's zur \_\_\_\_\_ an der Ecke  
Marktstraße/ Hofstraße!

## Station 3

Weiter geht's zur \_\_\_\_\_

## Station 5

Hier könnt ihr die richtige Wegbeschreibung aufschreiben:

---

---

---

---

---

---

---

---

## Station 6

Hier könnt ihr eure Reimwörter eintragen:

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Hier müssen wir hin: \_\_\_\_\_

## Hey, da seid ihr ja schon. Das freut mich sehr!

Einen Schatz habe ich leider noch nicht gefunden. Naja, wäre ja aber auch zu einfach gewesen. Ich habe dafür den Anfang einer Geschichte gefunden. Die Geschichte erzählt von unserer wunderbaren und einzigartigen Welt. Vielleicht erfahren wir ja am Ende der Geschichte, was das größte Wunder ist, oder?

Bevor ich sie Euch erzähle, dürft ihr aber alle eure Augen und Ohren ganz fest zu machen. Augen fest zusammenkneifen und die Hände auf die Ohren drücken. Ihr dürft gar nichts mehr sehen und hören. Wer sehr mutig ist, kann auch versuchen sich mit geschlossenen Augen und Ohren im Kreis zu drehen.



Das macht ihr richtig super!

Wenn wir das jetzt ausprobiert haben, dann können wir uns vielleicht vorstellen, wie es früher auf unserer Erde gewesen ist.

*Am Anfang war nämlich... NICHTS.*

*Nichts, was man hören konnte.*

*Nichts, was man fühlen konnte.*

*Nichts, was man sehen konnte.*

*Es gab nur Leere.*

*Und Dunkelheit.*

*Und ... nichts als nichts!*

*Doch Gott war da. Und er hatte einen wunderbaren Plan.*

*„Ich werde die Leere nehmen,“ sagte Gott, „und sie füllen!“*

*Aus der Dunkelheit werde ich Licht machen.*

*Und aus dem Nichts mache ich ... ALLES!*

Mmh, das hört sich ganz schön cool an. Tatsächlich hat Gott gesprochen: „Es werde Licht!“ Auf der Erde wurde es hell und warm und alles leuchtete in tausend Farben.

### **Was ist den eure Lieblingsfarbe?**

Also ich liebe ja das saftige Grün der frischen Salatblätter in eurem Gemüsegarten...

Aber kommt, wir machen uns weiter auf die Suche....

Auf der Rückseite seht ihr, wohin wir als nächstes müssen.



### **Station 1**

Hat irgendjemand von Euch die Lieblingsfarbe lila?

Dann macht Euch mal auf die Suche. Hier um die Kirche herum gibt es eine Infotafel über den Pfarrer Julius von Jan, selbstverständlich mit der Farbe lila.

Mit Hilfe des Rätselblattes erfahrt ihr, wo ich wieder auf Euch warte.



### **Bitte hängen lassen!**

Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!

## Super, ihr habt mich wieder gefunden!

Wollt ihr jetzt wissen, wie es mit unserer Erde weiter ging?

Ich muss Euch sagen: diese Station ist nicht ganz so mein Fall. Da verkriech ich mich am liebsten gleich wieder in mein sicheres Schneckenhaus.



Ihr dürft Euch mal ganz oben auf die Brücke stellen und nach unten schauen. Okay, ich geb es zu. Sooooo hoch ist unsere Brücke in Oberlenningen gar nicht. Aber für mich kleine Schnecke ist es einfach zu hoch. Ich bleibe lieber hier am Rand stehen und erzähle es Euch so:

*Gott hat sich auf jeden Fall sehr gefreut, dass die Welt langsam bunt wurde.  
Vielleicht hat er genau wie ihr gerade in das unendliche Blau des Wassers geschaut.  
Es gab nämlich noch viel mehr Blau. Die ganze Welt bestand ausschließlich aus Wasser.  
Gott beschloss dann das Wasser zu trennen.  
Er machte einen riiiiießigen Bogen ganz weit oben  
und nannte ihn Himmel.*

Könnt ihr von da wo ihr steht auch den Himmel ganz oben sehen? Was hat er den heute für eine Farbe? Blau wie das Wasser unten in der Lauter oder eher weiß von den Wolken oder sieht es sogar grau aus? Ganz schön cool, dass Gott auch so etwas Großes wie den Himmel machen konnte. Aber trotzdem suche ich immer noch das größte Wunder...

...und jetzt sucht Euch mal einen Stein und werft ihn von der Brücke soooo weeeeit ihr könnt ins Wasser. Wer von Euch schafft es am Weitesten?



## **Station 2**

**Wer weiß wie viele Tonnen die Fahrzeuge maximal wiegen dürfen, die über diese Brücke fahren wollen?**

Wenn ihr das Ergebnis wisst, dürft ihr Euch oben auf die Brücke stellen und Flussaufwärts schauen.

Nun dürft ihr nach rechts laufen und eure Schritte (kleine Kinderschritte!) abzählen. Bei eurem Ergebnis dürft ihr links abbiegen.

Wenn ihr jetzt dem Weg folgt und gut aufpasst, findet ihr mich gleich wieder.



### **Bitte hängen lassen!**

Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!

## Hallo ihr!

Konntet ihr bis 20 zählen? Ich gebe es zu, ich musste mehr Schneckenlängen kriechen, bevor ich abbiegen konnte...

Aber so bin ich als Schnecke einfach manchmal im Nachteil. Deswegen freue ich mich auch besonders, wie unsere Geschichte hier weitergeht. Aber der Reihe nach:

*Am dritten Tag hat Gott sich überlegt, dass nicht überall nur Wasser sein soll.*

*Es soll auch festen Boden geben.*

*Ich glaube da hat Gott ganz bewusst an uns Schnecken gedacht,*

*oder habt ihr schonmal eine Schnecke schwimmen sehen?*

*Naja außer natürlich meine Vetter die Wasserschnecken,*

*aber die können ja im Wasser bleiben.*

*Ich kriech lieber auf den Steinen oder im feuchten Gras.*



Gott hat dafür das Wasser an einem Ort gesammelt,

so dass einige Stellen auf der Erde trocken wurden.

Gott nannte diese Stellen "Land" und das angesammelte Wasser "Meer".

Aber das war noch gar nicht alles.

Gott hat danach gedacht, dass das Land viel zu leer ist.

Deswegen hat er dafür gesorgt, dass etwas auf dem Land wächst.

Und schon sind wir bei meinem geliebten Salat!

Denn nun gibt es grüne Felder mit wunderschön duftenden Blumen,  
riesige Bäume mit herrlichen Früchten und eben auch knackige Salatköpfe.

Aber jetzt bin ich ja umso gespannter, um was es sich bei dem Schatz handelt. Salatköpfe sind es wohl nicht. Eigentlich schade...



**Station 3**

**Wenn ihr die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringt, wisst ihr wo ihr mich als nächstes findet.**

**SCHATHOLEIK REICHK**



**Bitte hängen lassen!**

Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!



## Schön, dass ihr da seid.

Ich warte schon eine ganze Weile auf Euch. Aber war natürlich auch ein kleines Stück zu laufen. Eigentlich wollte ich mich ganz oben auf dem Kirchturm verstecken. Aber ich hatte Angst, dass ihr mich nicht findet und ich da oben sitzen bleiben muss. Oder meint ihr, ihr hättet mich gefunden?

Ihr könnt jetzt mal ganz hoch zur Spitze des Kirchturmes schauen. Seht ihr die Spitze?

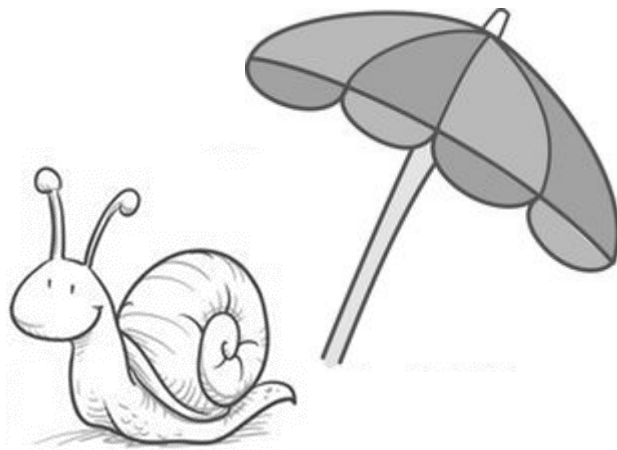
*Ich stell mir nämlich vor, dass Gott es genauso gemacht hat.  
Bestimmt hat er in den Himmel geschaut und sich gedacht,  
dass dieser noch ganz schön leer ist.*

*Deswegen hat er die Sonne, den Mond und die Sterne an das Himmelszelt gestellt.*

*Die Sonne dient dazu den Tag zu erhellen.*

*Der Mond soll gemeinsam mit den Sternen die Nacht erhellen.*

*Was für ein Wunderwerk!*



Echt cool, so langsam sieht die Erde so aus, wie wir sie kennen. Ich glaube heute Abend versuche ich mal wieder die vielen Sterne am Himmel zu zählen.



#### **Station 4**

Okay, das mit den Sternen zählen dauert doch etwas zu lange.

Dann zählen wir halt erstmal etwas anderes:

Sucht hier an der katholischen Kirche die  
Fahrradständer.

Dort müsst ihr die Steinreihen zählen, auf welchen  
die Ständer stehen. **Zählt hier die größtmögliche  
Anzahl an Reihen.** (Aber nicht die Rabatten 😊)

Ich warte dann in der **Finkstraße** an dem Haus mit  
der Hausnummer des Ergebnisses.



#### **Bitte hängen lassen!**

Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!

## Super, ihr habt heute schon zum zweiten Mal richtig gezählt!

Ich warn Euch gleich mal vor, hier werde ich nicht so lange bleiben! Und der Teil der Geschichte ist für mich auch kein Wunder. Diese verfressenen Viecher hätte Gott auch vergessen können. Aber ich bin schon wieder zu schnell, ihr wisst ja noch gar nicht um was es geht...

*Gott hat jetzt schon so viel Wunderbares geschaffen  
Das Licht, die Farben, das Wasser, den Himmel, das Land,  
Sonne, Mond und Sterne und trotzdem war er noch nicht fertig.  
Er wollte lebendige Wesen schaffen, um die Erde zu beleben.  
Deswegen sprach er: „Das Wasser soll von Tieren wimmeln.“  
Sogleich tummelten sich Wale, Delfine, Fische, Muscheln,  
Krabben, Krebse, Seesterne und Seepferdchen im Wasser.  
So weit so gut, das gefällt mir ja alles noch.  
Aber dann sprach Gott auch: „Am Himmel sollen Vögel ihre Bahnen ziehen.“  
Und tatsächlich war die Luft vom Zwitschern  
und dem Flügelschlag aller möglichen Vögel erfüllt.  
Gott war sehr zufrieden, segnete sie und sprach:  
„Seid fruchtbar und vermehrt Euch;  
füllt die Meere mit Fischen und den Himmel mit Vögeln.“*



Wie gemein ist den bitte das???? Diese Vögel mit ihren schnellen Flügeln und dem spitzen Schnäbeln – die warten doch nur darauf mich kleine Schnecke zu fressen. Aber keine Sorge, mich bekommen die nicht! Ich bin schnell weg, bin nur froh, dass das nicht das größte Wunder ist!

**Tschüüüs!**



## Station 5

Such die Weghinweise in den einzelnen Zeilen  
von oben nach unten.

V	G	E	R	A	D	E	B	X	Ü
H	K	L	A	H	N	U	B	P	X
J	U	F	R	E	C	H	T	S	E
D	X	M	K	H	I	E	L	K	Z
U	G	A	L	T	G	L	A	S	U
L	I	N	K	S	P	L	H	Z	Z
H	K	L	A	H	N	U	B	P	X
T	U	K	K	L	E	I	N	E	R
D	Z	F	U	S	S	W	E	G	O
H	K	L	A	H	N	U	B	P	X
H	A	M	S	E	L	W	E	G	I
D	X	M	K	H	I	E	L	K	Z
L	C	D	H	R	E	C	H	T	S
D	X	M	K	H	I	E	L	K	Z
K	I	N	D	I	S	R	Z	U	A



### Bitte hängen lassen!

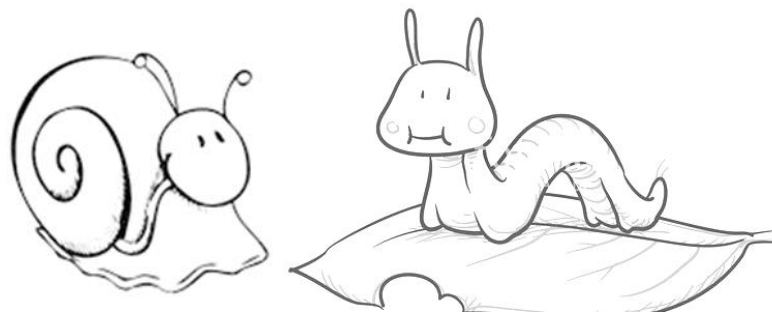
Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!

## Hier komme ich einfach so gerne her!

Ihr glaubt gar nicht, wie oft ich hier am Zaun stehe und den Kindern beim Spielen zuschaue. Alle haben immer so viel Spaß: es wird gespielt, gelacht, gesungen und geturnt. Genauso mache ich es mit meiner Freundin auch immer.

Deswegen bin ich Gott auch so dankbar.

*Nachdem Gott nämlich die Vögel geschaffen hatte,  
fand er, dass es auch auf dem Land Tiere geben sollte.  
Also sprach er „Die Erde bringe Tiere sowie Raubtiere aller Art hervor.“  
Sogleich füllte sich die Erde mit Elefanten, Löwen, Tigern,  
Kühen, Schweinen, Pferden aber eben auch mit Raupen.  
Er sah, dass es gut war. Aber er wollte all das mit jemandem teilen.  
Also sprach er: „Ich werde Mann und Frau formen, dass sie mir ähnlich sind.“  
Gott segnete auch die Menschen und sagte ihnen,  
dass auch sie Kinder bekommen sollten und über die Erde herrschen sollten.  
Er wollte nicht, dass es nur einen Menschen gab und fand es schön,  
wenn es immer mehr Menschen auf der Erde gab.  
Und so kann es ganz viele Menschen geben:  
große und kleine, Menschen mit heller Haut  
und mit dunkler und mit hellem und dunklem Haar.  
Die Menschen sollten sich um all die Tiere kümmern, die Gott erschaffen hatte.*



Ich bin echt froh, dass Gott so viele verschiedene Tiere geschaffen hat und jeder von uns einzigartig ist und wir verschiedene Dinge gut können. Kommt, ich zeig Euch mal, was ich besonders gut kann...



## Station 6

Wenn ihr den Reim vervollständigt, erfahrt ihr, wo ihr mich als nächstes findet.

Genau wie Kinder mögen wir Schnecken viele Sachen.  
Hüpfen, Springen, Lachen und auch Unsinn \_\_\_\_\_ .  
Am liebsten gehen wir dafür raus  
und spielen nicht nur daheim im \_\_\_\_\_ .  
Wir rutschen, stehen auf der Schaukel im Stand  
oder spielen ganz einfach mit Förmchen im \_\_\_\_\_ .  
Sogar bei der Suche nach dem schönsten Schatz  
machen wir Halt auf unserem Spiel- \_\_\_\_\_ .  
Solltet ihr nicht wissen, welchen wir meinen,  
fragt doch einfach die ganz \_\_\_\_\_ .  
Der Weg ist nach einem Vogel benannt – ist doch klar.  
Der Vogel, den ich mein ist ein \_\_\_\_\_ .



### Bitte hängen lassen!

Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!

**Huuui, da seid ihr ja endlich!**



Ich glaube wir haben es fast geschafft! Wir haben den Schatz fast gefunden. Bevor ich mich aber auf zur letzten Station mache, schaukel ich hier noch kurz und rutsch noch ein paar Mal. Habt Ihr auch Lust? Ich finde wir haben uns eine kleine Pause verdient!

*Das Gleiche hat sich wohl auch Gott gedacht.  
Am siebten Tag war die Erde endlich fertig:  
Im Meer schwammen die Fische,  
am Himmel flogen die Vögel und die Menschen und viele Tiere waren an Land.  
Gott war nun sehr erschöpft,  
nachdem er alles erschaffen hatte und ruhte sich deshalb aus.  
Gott hat die Welt in sieben Tagen erschaffen.  
Seitdem zählen wir in einer Woche sieben Tage.  
Wir Christen feiern den Sonntag und ruhen an diesem Tag aus  
und gehen zum Beispiel in die Kinderkirche oder auf den Spielplatz.*

Auf der Rückseite seht ihr, wohin wir als nächstes müssen.



## Station 7

Wir haben es fast geschafft! Der Schatz ist irgendwo an diesem Gebäude versteckt.  
LOS GEHT'S!



### **Bitte hängen lassen!**

Diese Station gehört zu einer Schatzsuche der Kinderkirche der Julius von Jan Kirchengemeinde. Wenn du möchtest, kannst Du bis zum 31.05.2020 auch gerne mitmachen. Die erste Station befindet sich am evangelischen Gemeindehaus hier in Oberlenningen. Viel Spaß!